

Lauterbach / Schröder Homöopathie für Kinder pocket

Leseprobe

[Homöopathie für Kinder pocket](#)

von [Lauterbach / Schröder](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b11781>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Erkrankungen und Verletzungen

Wochen. Sollte auch danach keine Besserung eintreten, nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch.

2.2.6 Kopfverletzungen

Die meisten Stürze auf den Kopf verlaufen glücklicherweise glimpflich. Dennoch sollte man das Kind auch dann mindestens einen Tag lang aufmerksam beobachten, wenn keine unmittelbaren Störungen aufgetreten sind. Wenn das Kind auch nur für kürzeste Zeit bewusstlos ist oder aus Ohren oder Nase Blut oder i wässriges Sekret läuft, wenn Blutergüsse im Gesicht auftreten | oder das Kind erbricht oder über Übelkeit und Kopfschmerzen | klagt, muss auf jeden Fall eine sofortige Untersuchung in der Krankenhausambulanz erfolgen. Bei einem **Schädelbruch** kann es unter Umständen noch nach Tagen zu gefährlichen Blutungen im Schädel kommen.

Platzwunden müssen so bald wie möglich im Krankenhaus oder beim praktischen Arzt geklebt oder genäht werden. Für kleine, saubere Schnitt- oder Platzwunden können Sie Klammerpflasterstreifen in Ihrer Hausapotheke bereithalten. Bei Kopfverletzungen ist in jedem Fall die Gabe von 1 Kügelchen **Arnica C30** angezeigt, um inneren Blutergüssen oder Schwellungen vorzubeugen und den Heilungsprozess zu beschleunigen. Bei fortdauernden Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit nach einer Gehirnerschütterung geben Sie **erneut Arnica C30** (allerdings nur, wenn ernste Ursachen sicher ausgeschlossen wurden).

Chronische Kopfschmerzen, Schwindel, Wesensveränderungen oder Krampfanfälle als Spätfolgen von Kopfverletzungen sollten nur von erfahrenen Homöopathen behandelt werden.

Auslöser

Fleischvergiftung oder Folgen von verdorbenen Nahrungsmitteln (unbedingt Krankenhaus aufsuchen!).

Verschlechterung

Um Mitternacht, durch Kälte und kalte Luft, kalte Getränke und Speisen.

Besserung

Wärme, Gesellschaft, schnelles Herumtragen.

Belladonna

Atropa belladonna, Tollkirsche, Deadly Nightshade. Familie der Nachtschattengewächse (Solanaceae) wie auch Stramonium, Hyoscyamus und Dulcamara. Im Altertum wurde Belladonna von den Frauen benutzt, um die Pupillen zu erweitern, was nach-



gewiesenermaßen einen anziehenden Effekt auf Männer ausübt. Deswegen der Name, der so viel wie „schöne Frau“ bedeutet.

Allgemeines

Wichtiges Mittel bei hohem Fieber. Plötzlicher, heftiger Krankheitsverlauf. Bei Entzündungen, die sehr akut beginnen. Wichtigstes Mittel bei Scharlach.

Beobachtung und Untersuchung

Typische Symptome

Plötzlichkeit und Heftigkeit kennzeichnen alle Belladonna-Zustände sowie Rötung, Schwellung und spürbare Hitze. Das Gesicht des Kindes ist meist stark gerötet (selten blass und rot im Wechsel), der Kopf ist heiß bei kalten Extremitäten. Die Augen sind rot und glänzend, die Pupillen erweitert. Haut und Schleimhäute sind trocken. Das Kind ist ruhelos, besonders bei hohem Fieber. In der Fieberfantasie hat es panische Angst vor wilden Tieren und schrecklichen Gestalten. Das Kind lässt sich nicht gern untersuchen; man spürt die Hitze des Körpers schon, bevor die Hand das Kind berührt. Das ist auch bei weniger hohem Fieber (etwa 38-39 Grad Celsius) der Fall. Wenn man das betroffene Organ (z.B. die Ohrspeicheldrüse bei Mumps, Hals bei Angina) berührt, reagiert das Kind abweisend oder wütend. Es will keinen Reizen ausgesetzt sein; auch Fiebermessen ist ihm lästig. Das Fieber kann sehr hoch sein, steigt schnell am Nachmittag und fällt am frühen Morgen. Der Puls fühlt sich prall gefüllt an; man kann die Halsschlagader pulsieren sehen. Die Schmerzen sind klopfend, pochend, hämmernd, berstend oder brennend.

Kopf	Sonnenstich (Arzt rufen!), das Kind wälzt den Kopf hin und her, die Pupillen sind vergrößert, die Augen gerötet; Mumps mit entsprechenden Symptomen.
Ohren	Klopfende Schmerzen, anfallsweise; Ohr und Gesicht oft gerötet; besonders schlimm nachmittags bis nachts.



Lauterbach / Schröder

[Homöopathie für Kinder pocket](#)

405 Seiten, kart.
erschienen 2011



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de